

Kindergarten der Jüdischen Gemeinde, Delbrückstraße Umbau, Modernisierung, Instandsetzung



Bauherr

Jüdische Gemeinde zu Berlin
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Nutzer

Jüdische Gemeinde zu Berlin
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Architekt

Dipl.-Ing. Markus Benedikt Müller
Architekt

Auftraggeber der GSE

Jüdische Gemeinde zu Berlin
Körperschaft des öffentlichen Rechts





Baumaßnahme

Der Kindergartenkomplex setzt sich aus mehreren ineinander verschachtelten ein- und zweigeschossigen Bauteilen zusammen. Das Gebäude wurde in mehreren Bauabschnitten erstellt. Das Hauptgebäude entstand Mitte der 70-iger Jahre. In den 80-iger Jahren erfolgte eine erste Aufstockung und Erweiterung des Gebäudes. Zwischenzeitlich wurden einzelne Fenster erneuert.

Bei der aktuellen Baumaßnahme wurden Fassadenteile des Bestandsgebäudes energetisch ertüchtigt. Im ersten OG wurde ein Anbau als gedämmte Stahlträgerfachwerkkonstruktion mit vorgehängter Betonfassade errichtet.

Auf zwei Dachterrassen wurden durch eine Aufstockung zusätzliche Räumlichkeiten geschaffen.

Abbruch z. T. schwerer Terrassenaufbauten zur Schaffung von Lastreserven, um die geforderten Lasten aus Sprengwirkung aufnehmen zu können.

Erhöhte Sicherheitsanforderungen an die Fassade und Fenster (Anforderungen an die Beschusssicherheit).

Konstruktion

Stahlbetonbau,
Dachdecke z. T. Stahlleichtbauweise

Optimierung/Wirtschaftlichkeit/Innovation

Da die energetische Sanierung nachhaltig und mit Mitteln des KII Programms erfolgte, wurden die Einzelbauteile gemäß dem Stand der Technik, mindestens jedoch nach den Anforderungen EnEV 2007 minus 10% ausgeführt.

Kennzahlen

HNF: 850 m²
BGF: 1.001m²
Baukosten: 1,2 Mio. €
Zeitraum: 2009 - 2011

Planungsleistungen

HOAI – LP 2-6 Tragwerksplanung
Thermische Bauphysik, Brandschutzgutachten